



Sie werben gemeinsam für den „Dortmunder Löwe“ und die Highlights-Gala im Opernhaus: Theaterdirektor Tobias Ehinger, Opern-Intendant Heribert Germeshausen, Dietmar Bläsing (Lions-Club Rothe Erde), Bürgermeisterin Birgit Joerder, Manfred Klobes (Lions), Ballettdirektor Xin Peng Wang, Sascha Nies und Dr. Gerd Bollermann (Lions). FOTO VOLMERICH.

Ein Löwe für junge Künstler

Gutes Tun und Kultur genießen. Das verbindet der „Dortmunder Löwe“, mit dem Künstlerinnen und Künstler gefördert werden. Vergeben werden die Förderpreise bei einer ganz besonderen Gala.

Vor diesem Löwen muss niemand Angst haben. Im Gegenteil: Der „Dortmunder Löwe“ verspricht jungen Künstlerinnen und Künstlern sowie kulturellen Projekten wertvolle finanzielle Unterstützung. Bis zu 40.000 Euro sollen insgesamt als Fördersumme ausgeschüttet werden. Der Lions-Club Rothe Erde und das Theater Dortmund verleihen die Förderpreise am 6. Oktober zum zweiten Mal. Im vergangenen Jahr luden das Theater und die Serviceclub-„Löwen“ unter dem Titel „Sommernachtstanz“ zu einer Ballettgala ein, bei der Förderpreise an zwölf Künstler und Initiativen vergeben wurden.

In diesem Jahr bekommt der Preis mit dem Titel „Dortmunder Löwe“ erstmals einen Namen. Noch unklar ist dagegen, wie er aussieht. Die Gestaltung der Trophäe, die künftig einmal im Jahr verge-

ben werden soll, ist Aufgabe eines Wettbewerbs, zu dem Künstlerinnen und Künstler aufgerufen sind. Der Siegerentwurf wird mit 1000 Euro Fördersumme prämiert.

Drei Kategorien

Der Dortmunder Löwe, verbunden mit Fördersummen in unterschiedlicher Höhe, wird ansonsten in drei Kategorien vergeben:

- an junge Künstlerinnen und Künstler in Dortmund bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres,
- an kulturelle und künstlerische

pädagogische Projekte in Schulen und Kindergärten, ■ und an herausragende Projekte, die Kunst und Kultur in Dortmund „nachhaltig stärken und sichern“.

„Ziel ist es, junge Menschen und Initiativen zu unterstützen“, erklärt Dr. Gerd Bollermann vom Lions-Club Rothe Erde. „Wir wollen die kulturellen Schätze in und aus Dortmund entdecken und fördern, die sonst keine Unterstützung erhalten.“

„Wir wollen damit für Dortmund etwas bewegen“, ergänzt Theater-Direktor Tobias

Ehinger.

Vergeben werden die Förderpreise in unterschiedlicher Höhe von einer Jury unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Birgit Jörder.

„Wir wollen so ganz gezielt nach Bedarf und in der Breite fördern“, erläutert Bollermann. Exquisit ist der Rahmen der Preisverleihung. Bei der Benefizveranstaltung am 6. Oktober sind Highlights aus Oper und Ballett zu sehen und zu hören.

„Zu Beginn der neuen Theatersaison werden die Zuschauer etwas erleben, was

man so noch nie auf dieser Bühne gesehen hat“, verspricht Tobias Ehinger. Ballett-Direktor Xin Peng Wang kündigt Auftritte von Solisten der Dortmunder Ballett-Compagnie und des Juniorballetts an, Operndirektor Heribert Germeshausen Ausschnitte aus der Oper Echnaton. Dazu wird es einen Vorgesmack auf Produktionen der neuen Spielzeit geben.

Kulinarischer Genuss

Und wer mag, bekommt zu dem künstlerischen auch noch kulinarischen Genuss. Im Anschluss an die Preisverleihung findet in der „Lounge21“ hoch droben im Opernfoyer eine Party mit Livemusik statt.

„Dinner&Co“-Gastronom Sascha Nies kredenzt dazu mit seiner Mannschaft ein „Fliegendes Büffet“ mit kulinarischen Köstlichkeiten. Der passende Abschluss für einen ganz besonderen Abend.

Bewerbungen und Karten im Vorverkauf

■ Interessenten für den **Förderpreis** für junge Künstler und Initiativen können ihre Bewerbungen bis zum 15. Juni per E-Mail senden an: dortmunderloewe@theaterdo.de

■ An diese Adresse können auch Entwürfe für die Gestaltung des **„Dortmunder Löwen“** geschickt werden.

■ Karten für die **Benefizveranstaltung** aus Oper und Ballett

am 6. Oktober gibt es für 40 und 50 Euro.

■ **Karten** gibt es an der Theaterkasse im Opernhaus, unter Tel. 0231/50-27 222 und im Internet.